

---

Subject: DaniEL34

Posted by [DaniEL34](#) on Thu, 25 May 2017 07:19:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Mitglieder,

nun habe ich auch den Weg hier her gefunden. Ich muss gestehen, dass ich von diesem Forum bis jetzt noch nicht viel gehört(gelesen) habe. Entgegen meiner Profilangabe bin ich Mitglied der GFGF, nur leider ist mir bei der Anmeldung gestern meine Mitgliedsnummer entfallen. Aber diese Angaben werden umgehend nachgeholt.

Technik, besonders Elektronik und Mechanik haben mich als kleines Kind schon fasziniert und so wurden einige Geräte früher oder später aufgeschraubt und "untersucht".

Darunter fiel mein erstes eigenes Kofferradio, zwei tragbare Schwarzweißfernseher und ein paar defekte Geräte. Offen gestanden macht mir das Schlachten von nicht mehr reparablen Geräten auch heute noch Spaß. Es hat auf mich eine entspannende Wirkung, alles Stück für Stück zu demontieren, entlöten und hinterher alles ins Bauteilelager einzusortieren.

Radios und Fernseher fand ich schon immer aufregend, sei es die Technik, aber auch das was in den Sendern vorging. Vielleicht liegt es daran, dass mein Vater beim Südwestfunk arbeitete und ich den Leuten dort sehr oft über die Schulter schauen durfte. Da meine Eltern dort seinerzeit eine Dienstwohnung im Haus hatten, gehörten mein Bruder und ich dort zur Familie. Und so ein Regieraum mit drei AEG/Telefunken M15A, den vielen Schiebereglern, Knöpfen, Schaltern, Anzeigen, den Mikrofonen und Messgeräten ist für ein technikbegeistertes Kind natürlich wie der Himmel auf Erden - auch wenn ich nichts anfassen durfte.

Der Vater einer Klassenkameradin wohnte um die Ecke und hatte eine Radio-Fernseh- und Funktechnik-Werkstatt. Dort drückte ich mir die Nase an der Fensterscheibe zur Werkstatt platt und schaute ihm gebannt bei der Arbeit zu, wie er den Kopf in laufenden Fernsehgeräten mit dem guten alten FUBK-Testbild steckte.

Schließlich erlernte ich den Beruf des Energieanlagenelektronikers, sattelte später den Elektrotechniker drauf.

Nach dem Zivildienst konnte ich über meinen Job als Fernmeldemonteur eine weitere Welt ergründen - die Fernmeldetechnik der Bundespost/Telekom. Diesen Beruf übte ich zehn Jahre aus. Anfangs nur zum Einrichten von Analog- und ISDN-Anschlüssen, kamen bald Telefonanlagen und vor allem die Entstörertätigkeit hinzu. Letzteres hat mir all die Jahre am meisten Spaß gemacht. Das Auffinden und beseitigen von Fehlern und Störungen, so wie wir es bei unseren Rundfunkgeräten machen. Aus dieser Zeit besitze ich eine zwei Umzugskisten umfassende Telefonsammlung.

Inzwischen arbeite ich an einer Hochschule als Elektrotechniker, aber eigentlich auch als "Allrounder".

Weil wir fast alles in unserer Werkstatt selbst bauen und reparieren, bin ich quasi auch Schreiner, Schlosser, Lackierer und was weiß ich nicht noch alles. So ein breites Feld macht natürlich einen riesen Spaß, da man sich handwerklich richtig austoben kann.

Mein erstes Röhrenradio ist ein Siemens G7, von denen sich noch zwei hinzugesellt haben. Dann folgten einige Geräte vom Wertstoff. Später erweiterte sich das Interesse auf Fernseher. So steht im Wohnzimmer quasi der Golf unter den 50er/60er Jahre-Geräten - ein Philips Leonardo S mit UHF-Erweiterung. Einige kleine Radio-TV-Kombis, wie z.B. den

Universum FK100R, ein Saba Farbportable von '78, einen Loewe ME16 in transparentem Gehäuse, Saba 9241, Kofferradios und vieles mehr hat sich so über die Jahre angesammelt.

Nebenbei höre ich gerne Kurzwelle, war früher auch im CB-Funk aktiv, fotografiere gerne und bin bei den Radiostammtischen in Mühlheim am Main, sowie in Bad Dürkheim regelmäßig dabei.

Ich hoffe, die Vorstellung ist nicht zu lang geraten

Viele Grüße,  
Daniel

---